

Klassensieg in Losheim

Eigentlich stand die Rallye in Losheim nicht im Kalender von Joachim Meinzer. Marc Buhmann war es, der Joachim überzeugte mit ihm zu fahren, weil dieser noch in der Beifahrerwertung um den Sieg bei der Saarländischen Rallyemeisterschaft kämpfte.

Der Auftrag an Joachim war ganz klar, ein Klassensieg und in der Gesamtwertung vor dem noch führenden Team Petto/Kiefer auf einem Mitsubishi Evo 9 zu bleiben. Aber auch in der Klasse H13 waren starke Konkurrenten am Start, allen voran Fank/Foxius auf einem Citroen C2 R2 Max, der auch auf der ersten Wertungsprüfung mit 1,5 Sekunden Vorsprung auf Meinzer/Buhmann die erste Bestzeit setzte. Der Konter lies aber nicht lange auf sich warten. Auf WP 2 fuhren Meinzer/Buhmann fast 4 Sekunden schneller als Fank/Foxius. Die restlichen Teams in der Klasse H13 konnten das Tempo der beiden nicht mitgehen und wurden zwangsläufig in die Außenseiterrolle gedrängt.

Auch auf der dritten WP waren Meinzer/Buhmann erneut fast 3 Sekunden schneller und führten zur Halbzeit der Rallye mit 5,5 Sekunden die Klasse an. Nach dem Regrouping ging es in die zweite Schleife wo Fank/ Foxius ihre zweite Bestzeit mit 1,3 Sekunden Vorsprung vor Meinzer/Buhmann setzten. Erneut war unser Team gefordert und brannte die nächste Bestzeit in den Asphalt. Ganze 4,1 Sekunden früher überquerten sie die Ziellinie der WP 5. Jetzt war der Klassensieg vor der letzten WP unter normalen Umständen dem Team Meinzer/Buhmann nicht mehr zu nehmen und die beiden fuhren auf der letzten WP nochmals eine Klassenbestzeit mit 4 Sekunden Vorsprung auf ihre beiden Konkurrenten.

Bei der bestens organisierten Rallye Losheim war es am Ende der erhoffte Klassensieg und Platz 11 in der Gesamtwertung und zur Freude von Marc Buhmann 6 Platzierungen vor dem Mitsubishi Team Petto/Kiefer.